

Im Berliner Landesverband des VS sind derzeit genau 700 Mitgliedern organisiert (davon sind 430 Schriftsteller\*innen und 270 Mitglieder in der Berufssparte literarische Übersetzer\*innen). Er ist somit der größte Landesverband des VS.

Während der Bundesvorstand für die übergreifenden Themen wie Kultur- und Literaturförderung auf Bundesebene, Urheberrecht, Honorarempfehlungen, Zusammenarbeit mit ausländischen Schriftstellerverbänden zuständig ist, engagieren sich Landesverbände unter anderem für die Verbesserung der Kultur- und Literaturförderung, die Förderung von Autorinnen und Autoren, für ein vielfältiges literarisches Leben und für den Kontakt der Mitglieder untereinander im jeweiligen Bundesland.

Auf die Initiative des VS Berlin geht der Autorenlesefonds des Berliner Senats zurück, der jährlich 120.000 Euro für Lesungen Berliner Autorinnen und Autoren in Schulen und Bibliotheken zur Verfügung stellt. Daneben veranstaltet der Landesverband im Moment vor allem Infoabende für Mitglieder und Lesungen.

So findet im Frühjahr – zusammen mit dem Brandenburger VS – das Schriftsteller\*innentreffen in Blossin in Brandenburg statt. Diese gemeinsame Tagung, die wechselseitig von beiden Verbänden inhaltlich ausgestaltet wird, hat jedes Jahr einen anderen Schwerpunkt – so wurde 2019 aus dem Schriftsteller\*innentreffen ein Zukunftskongress. Ein Buch zu diesem Treffen ist in Arbeit.

Im Mai gibt es den dreitägigen VS Lesemarathon, bei dem Mitglieder der Öffentlichkeit einen Einblick in ihr Schreiben geben. Nach Orten wie historischen U-Bahnwagen auf den Bahnhöfen Alexanderplatz und Deutsche Oper, fand der Lesemarathon 2019 zum ersten Mal in der ver.di-Mediengalerie statt. Außerdem gibt es die monatliche öffentliche Lesereihe „VS à la Carte“, die ebenfalls von Mitgliedern bestritten wird.

Der mit 3.000 Euro dotierte ver.di-Literaturpreis geht ebenfalls auf eine Initiative des Landesverband zurück, in der Jury sitzen jeweils ein\*e Vertreter\*in von ver.di, sowie ein\*e Autor\*in aus Berlin und aus Brandenburg. Der Preis wird jährlich vergeben, dabei wechselt alle vier Jahre die Sparte: Belletristik, Lyrik, Kinderbuch und Jugendbuch.

Für den Austausch untereinander gibt es (neben dem Lesemarathon) einen monatlichen Mitglieder-Stammtisch und einen Neujahrsempfang für Mitglieder und geladene Gäste.

Der Vorstand des Berliner VS wurde 2018 neu gewählt und besteht aus: Michael Wildenhain (Vorsitzender), Michael-André Werner (stellvertretender Vorsitzender), Cally Stronk (Schriftführerin), Gerd Bedszent (Beisitzer) und Wiebke Eden (Beisitzerin).